

# Passivierung SLOTOPAS ZN 300

Die Passivierung SLOTOPAS ZN 300 enthält 3-wertige Chromverbindungen und Fluoride. Kobalt- und Chrom(VI)-Verbindungen sind nicht enthalten.

Auf Zink-Nickel Legierungsschichten werden schwarze, schwach irisierende Passivierschichten erzeugt. Der Einsatz der Passivierung SLOTOPAS ZN 300 erfolgt zusammen mit einer nachfolgenden Nachtauchlösung, organischen Versiegelung oder Topcoats.

In Kombination mit unserer Nachtauchlösung SLOTOPAS NT 10 oder den entsprechenden Versiegelungen unserer SLOTOFIN - Reihe lassen sich gleichmäßig schwarze Oberflächen mit guter Korrosionsschutzwirkung erzielen.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

## Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die R. und S.-Sätze auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Zusätze beträgt 18 Monate. Das Produktionsdatum ist den ersten 3 Zahlen der Chargennummer zu entnehmen:

Zahl 1 = Jahr, Zahl 2-3 = Monat, folgende Zahlen = Chargennummer.

Für die Lagerung von chemischen Produkten sind die TRGS 514 und TRGS 515 maßgebend. Die Gefahrgutverordnung (ADR/GGVS) hat **nur für den Transport** Gültigkeit und darf zur Lagerung nicht herangezogen werden.

